

Joseph Müller
beeideter Schützmeister
Schönbach 19



Unter dem höchsten Protektorate Seiner kaiserl. und königl. Majestät des durchlauchtigsten Herrn
Erzherzogs Ferdinand Karl.
Allgemeine Deutsche Ausstellung für Gewerbe, Industrie und Landwirtschaft Aussig 1903.
Vorstehend von dem hochw. Herrsch. Rathe und k. k. Hofrat Sr. Majestät des Kaisers
Kronprinzen Rudolf.

Ehren-Diplom.

Herrn Josef Müller, Musikinstrumentenfabrik in Schönbach,
und beehrt mit dem geehrten Ausstellungs-Preisurtheil für seine Verdienste als

Preisrichter

in dankbarer Anerkennung dieses Ehren-Diploms und des Beweises zur Führung der Ausstellungs-Medaille verliehen
Bausig, am 28. September 1903.
Das Ausstellungs-Präsidentium

Georg Schindler *Anton Schindler* *Dr. August Schindler* *Dr. Hermann*
Präsident der Ausstellung, Mitglied des Kaiserlichen Hofrathes, Mitglied des Reichsrathes, Mitglied des Reichsrathes, Mitglied des Reichsrathes



Josef Müller

: Musikinstrumenten-Fabrikation :
Schönbach, Bezirk Eger (Böhmen)

Auszeichnungen: Eger 1881, Triest 1892, Teplitz 1884.
Brüssel 1892: Kunst und Wissenschaft.

Goldene Medaillen: Wien 1892: Theater- und Kunstausstellung.
Paris 1893: Von der Akademie. — 1894: Tratte-Kongreß Liverpool
Ehrenpreis und goldene Medaille: Teplitz 1895: Gewerbe-
Ausstellung. — Mittelbach 1895: Gewerbe- und landwirtschaftliche
Ausstellung. — Diplom und große goldene Medaille der Akademie
für Künste und Wissenschaft „Brüssel“.

In mehreren
Staaten
Patente!



In mehreren
Staaten
Patente!

Aussig 1903: Preisrichter.
Juror und Sachverständiger für Musik-Instrumente der
Ausstellung Aussig 1893 und 1903 Ehrenmitglied und
Inhaber der großen goldenen Medaille der Pariser
Akademie der Erfinder.

Oesterreichisches Postsparkassen-Konto No. 830 794.
:: Ungarisches Postsparkassen-Konto No. 7333. ::
Telegramm-Adr.: Josef Müller, Schönbach.

Bezugs-Bedingungen

Die **Preise** verstehen sich in österreichischen Kronen per netto Kasse ohne jeden Abzug. :: ::

Die **Versendung** erfolgt, wenn nicht anders vereinbart, gegen Nachnahme. :: :: :: ::

Firmen, mit denen ich noch nicht die Ehre habe, in geschäftlichen Beziehungen zu stehen, wollen gefl. genügende Referenzen aufgeben oder Nachnahme gestatten.

Der **Verpackung** wird die größte Sorgfalt zugewendet und zum Selbstkostenpreis berechnet. :: ::

Reklamationen können nur innerhalb 8 Tagen vom Ausstellungstage der Faktura an Berücksichtigung finden. :: :: :: ::

Ansichtssendungen mache ich gerne, aber nur bei genügender Sicherheit ohne Kaufzwang. :: ::

Künstlerische Reparaturen aller Streichinstrumente. :: :: ::

Alte, wenn auch defekte Violinen und Celli werden eingetauscht oder in Zahlung genommen. :: :: :: :: :: :: :: ::

Hierdurch gestatte ich mir, meine neueste Spezial-Preis-Liste über

Streich-Instrumente

und

deren Bestandteile

zu unterbreiten und allen Künstlern und Musikfreunden einer geneigten Durchsicht zu empfehlen.

Meine Streichinstrumente sind aus bestem, **alt abgelagertem, naturgetrocknetem Holze**, wovon ich den größten Vorrat am hiesigen Platze habe, verfertigt, und beweisen die stete Zunahme meines fast über die ganze Erde verbreiteten Kundenkreises sowie die **zahlreichen Anerkennungs-schreiben von größten Virtuosen den Erfolg meiner Bestrebungen**.

Ich erlaube mir infolge häufig gemachter Erfahrungen als Musiker, Fachmann und Kenner der Tonfülle, den Käufer zu bitten, bei Bestellung von Streichinstrumenten unter Angabe des anzulegenden Betrages, die Wahl derselben vertrauensvoll mir zu überlassen und wird dieselbe sicherlich stets zur Zufriedenheit des Bestellers ausfallen.

Da sich die besonderen Eigenschaften und Vorzüge der besseren Instrumente weder durch Nummern noch durch Preise genau bestimmen lassen, so bitte ich bei Bestellungen die Wünsche bezüglich Lackfarbe anzugeben, um die Wahl des Instrumentes zu treffen.

Meine Instrumente sind genau nach Originalen alter, berühmter ital. Meister gebaut. — Will ein Musiker nicht soviel Geld für eine **alte Geige** oder Cello anwenden, so rate ich ihm, ein neues Instrument von mir zur Ansicht und Probe bringen zu lassen, um sich von der Güte überzeugen zu können. — **Bei Unzufriedenheit folgt Betrag retour oder Umtausch der Instrumente wird gestattet, daher kein Risiko.**

Euer Wohlgeboren ergebenster

Josef Müller

Instrumentenmacher und Musiker.

Beideter Schätzmeister.

Preisrichter für Kunst- u. Gewerbe-Ausstellungen für Musikinstrumente.

Größtes Lager alter Meister-Violinen, Violas, Cellos, Bässe

10% RABATT.

AN DIE HERRN
LEHRER OHNE
NACHNAHME.



Künstler-Instrumente

die besten Erzeugnisse der heutigen Geigenbaukunst, aus altem 100 bis 300jährigem Tonholze verfertigt. Durch Überzeugung werden Sie finden, daß meine neuen den alten Meister-Instrumenten in Ansprache und dem edlen, weichen, reinen Ton nicht nachstehen.



Stradivarius-Violinen.

	K.	h.
1 Stück Modell 1694	20 bis 40	—
1 " " 1729	50 " 60	—
1 " " 1734	80 " 100	—
1 " ausgesuchte Sologeige aus altem Tonholze	150 " 250	—

Stainer-Violinen oder Ruggeri.

1 Stück	K. 16.—, 20.— bis 30	—
1 " besser, Sologeige aus altem Tonholze	40.—, 60.— " 150	—

Caspar di Salo-Violinen.

1 Stück Modell 1650	K. 25.— bis 60	—
1 " sehr fein, Sologeige aus altem Tonholze	80.— " 250	—

Amati-Violinen.

1 Stück kleines Modell	K. 20.—, 40.— bis 100	—
1 " Sologeige aus altem Tonholze	K. 150.— " 200	—

Guarnerius-Violinen.

1 Stück Modell 1715	K. 20.—, 40.— bis 100	—
1 " " 1723	K. 100.— " 130	—
1 " ausgesuchte Sologeige aus altem Tonholze	150.— " 200	—

MUZEUM - KNIHOVNA
H 19293

Caspar di Salo-Violinen.

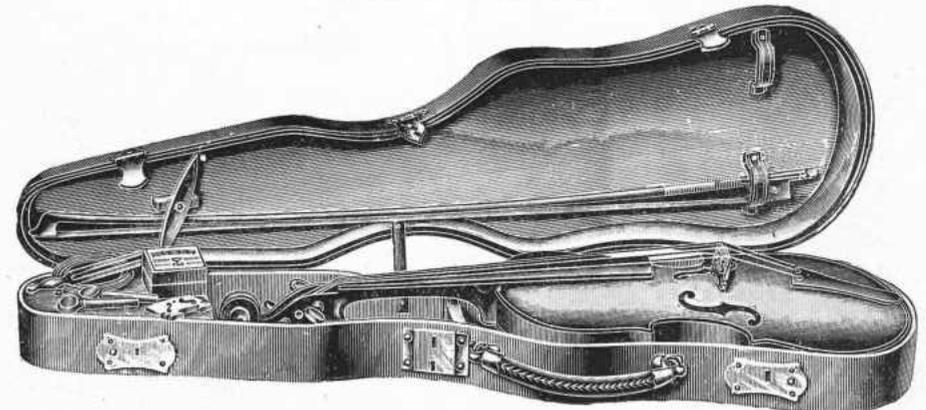
	K.	h.
1 Stück fein	K. 50.—, 70.— bis 100	—
1 " Modell 1669, Sologeige	40.—, 60.— " 120	—
1 " Testore, Klotz	K. 40.— " 60	—
1 " Quadagnini	K. 30.—, 50.— " 160	—
1 " Gagliano, Ruggeri Sologeige	20.—, 30.— " 150	—

Bei Solo-Violinen von K. 50.— aufwärts versende 2 bis 3 zur Auswahl.

Mustersortimente.

Preise franko inkl. Verpackung.

Schul-Violine



vorzügliches Instrument, gelbbraune Lackierung, großer Ton, nebst Bogen von Brasilholz mit Bahn, gefüttertem Holzkasten mit Schloß, Saitendose mit Reservebezug, Stimmgabel, Kolophonium und Violinschule Hohmann I. Teil

Kronen 15.— bis 20.—

Feine Solo-Geige,

prächtiges Solo-Instrument, Stradivarius- oder Amati-Kopie, brauner Lack, weittragender Ton, leichte Ansprache, feiner Bogen, ganz gefütterter Holzkasten, sonstiges Zubehör wie beim vorigen Instrument Kronen 30.—

Künstler-Geige,

hochfeines Instrument, Stainer- und Stradivarius-Kopie, stark gewölbt, schöner weicher Ton, inkl. Ledertuchkasten (Violinform) mit Nickelspringer, echt Fernambuk-Bogen, sonst wie oben Kronen 40.— bis 50.—

Schul-Violinen, 1/2, 3/4 und 4/4 Größe in jeder beliebigen Lackfarbe, komplett besaitet, ohne Bogen.

	K.	h.
1 Stück gewöhnlich, gut spielbar	K. 5.— bis 6	—
1 " harter Lack, Ebenholzgarnitur	7.— " 8	—
1 " fein, Spirituslack, Ebenholzgarnitur, Stradivarius	8.— " 10	—
1 " fein, Kopie Stradivarius	K. 12.—, 15.— " 20	—
1 " " Stainer	12.—, 15.— " 20	—
1 " " Amati oder Guarnerius	12.—, 15.— " 20	—

Violenen oder Bratschen.

		K.	h.
1 Stück gute Orchesterbratsche	K. 10.—, 15.— bis	20	—
1 " Solo-Instrument, sehr guter Ton	K. 30.— "	60	—
1 " Konzertbratsche, ausgesuchtes Tonholz	" 80.— "	150	—
1 " Ritter-Bratsche	K. 50.—, 80.— "	150	—

Empfehle meine in Künstlerkreisen weltbekanntem

Solo- und Orchester-Celli.



Meine Celli sind aus bestem, alten, abgelagerten, naturgetrockneten Holze gefertigt und beweisen die stete Zunahme meines fast über die ganze Erde verbreiteten Kundenkreises sowie die zahlreichen Anerkennungen von größten Virtuosen den Erfolg meiner Bestrebungen. Meine Celli werden nicht nur des vollen, edlen, weichen Tones wegen anderen gegenüber bevorzugt, sondern auch wegen der **leichten Spielart, leichten Ansprache in allen Lagen** und der **reinen Mensur**.

Mancher Musiker plagt sich zeitlebens mit einer unreinen Mensur, ohne es daher jemals zu einer Sicherheit auf seinem Instrumente zu bringen.

Dasselbe gilt auch bezüglich des Lackes, der auf den Ton einen bedeutenden [Einfluß hat. Oft ganz hübsche Instrumente sind durch den Lack verdorben. Sie sind mit einem dicken, harten Lack überstrichen, so daß das Instrument wie in einem Panzer steckt. Auch bei Reparaturen alter Instrumente kommt es häufig vor, daß sie mit Lack überstrichen werden, so daß alte wertvolle Violinen verdorben werden, da das Vibrieren dadurch gehindert und der Ton abgestumpft wird.

Der Lack muß geschmeidig, elastisch sein und richtig behandelt werden.

No.		K.	h.
313	1 Stück sehr gut gearbeitet, Ebenholzgarnitur, ital. Lack K. 30.—, 40.— bis	50	—
314	1 Stück echte Kopie der ital. Meister Straduaris, Guarnerius K. 60.—, 80.—, 100.—, 150.— bis	250	—
317	1 Stück echte Kopie der ital. Meister Maggini oder Caspar di Salo K. 60.—, 80.—, 100.—, 150.— bis	250	—
319	1 Stück echte Kopie der ital. Meister Amati oder Stainer K. 60.—, 80.—, 100.—, 150.— bis	200	—

Patent-Wirbel oder Mechanik

müssen extra bestellt werden.

Kontrabässe.

Komplett besaitet, ohne Bogen.

No.		K.	h.
330	1 Stück gewölbter Boden, Celloform, franz. Maschine, $\frac{3}{4}$ oder $\frac{4}{4}$	K. 180.—, 200.— bis	250 —
331	1 Stück gewölbter Boden, Tiroler Maschine, $\frac{3}{4}$ oder $\frac{4}{4}$	K. 140.— "	200 —
333	1 Stück feinsten $\frac{1}{2}$, $\frac{3}{4}$ oder $\frac{4}{4}$, gewöhnliche Maschine	K. 80.—, 100.— "	120 —
340	1 Stück feiner $\frac{1}{2}$, $\frac{3}{4}$ oder $\frac{4}{4}$, Messing-Maschine	K. 60.—, 70.— "	90 —

Künstlerische Reparaturen.

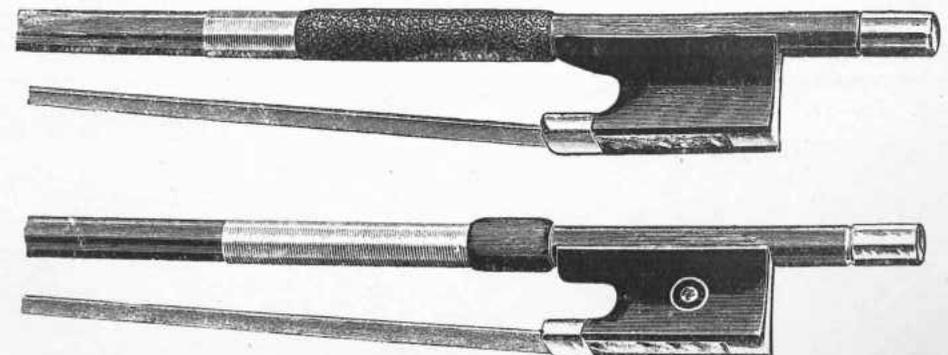
Bei Reparaturen an Streichinstrumenten ist beim Vergeben derselben die größte Vorsicht zu treffen, weil oft bei der kleinsten Reparatur das Instrument verdorben werden kann und nicht mehr gut zu machen geht. Selbst durch Ueberlackieren wird das Instrument entwertet.

Echte alte sorgfältig reparierte Meister-Violinen.

1 Stück von alten deutschen Meistern	K. 35.— bis	100.—
1 " " " " " " besser	" 100.— "	200.—
1 " ital. Abstammung, fein	" 300.— "	500.—
1 " von alten italienischen Meistern	" 400.— "	5000.—

und höher.

Mache besonders auf meine Künstlerbogen aufmerksam, die aus dem besten luftgetrockneten Holze gefertigt sind und sich durch größte Elastizität und Steifheit auszeichnen und dem Wunsche eines jeden Künstlers vollkommen entsprechen.



Preise über Violinbogen siehe Seite 6.

Violinbogen.

	K.	h.
1 Stück von Brasilholz, mit Schuber	K. 1.20 bis	1 40
1 " " " " und Bahn	" 2.— "	2 40
1 " " " " sehr guter Stange	" "	3 —
1 " " Pernambuco, gute Stange	K. 5.— bis	6 —
1 " " " bessere Stange, Modell „Vuillaume“, „Tourte“ oder „Dodd“	" 8.— "	10 —
1 " engl. Pernambuco, mit Elfenbein-, Perlmutter- oder Goldfischfrosch	" 10.— "	12 —
1 " Künstlerbogen nach Modell „Tourte“ oder „Vuillaume“, echt Silber	K. 15.—, 25.—, 30.— "	40 —

Violabogen zu denselben Preisen.

Cellobogen.

	K.	h.
1 Stück von Brasilholz, mit Schuber	K. 1.80 bis	2 —
1 " " " " und Bahn	" 3.— "	4 —
1 " " Pernambuco, guter Frosch	" 6.— "	8 —
1 " " " Künstlerbogen , „Tourte“	" 8.— "	10 —
1 " " " echt Silbergarnitur	K. 18.—, 20.— "	24 —

Kontrabaßbogen.

	K.	h.
1 Stück von Brasilholz, ohne Schuber	K. 3.—, 4.— bis	4 50
1 " " " mit "	" 5.—, 6.— "	7 —
1 " " " " und Bahn	K. 10.— "	12 —
1 " " Pernambuco, mit Packfong, Künstlerbogen, System Müller	K. 12.—, 15.— "	18 —

Violin-Etuis.

	K.	h.
1 Stück Ledertuch gefüttert, mit Umhängeriemen	K. 2.— bis	3 —
1 " Holz halbgefüttert, Haken	" 3.50 "	4 —
1 " " " Springer	" 5.— "	6 —
1 " " ganzgefüttert, Anleger	" 6.— "	7 —
1 " " " Springer	" 7.— "	8 —
1 " Nußbaum oder Kirschbaum, Springer, Ganzfutter "	" 15.— "	18 —
1 " Palisander mit Samt- oder Plüschfutter	" 35.— "	40 —

Violin-Etuis (Form-Etuis).

	K.	h.
1 Stück Tuchfutter mit Haken } in Form des Instrumentes mit { K. 4.— bis		5 —
1 " " " Anleger } Ledergriff, Schloß, { " 5.— "		6 —
1 " " " Springer } sehr leicht und { " 6.— "		7 —
1 " Plüschfutter " " } elegant { " 9.— "		15 —
1 " " " echt Leder } { " 25.— "		35 —

Viola-Etuis 20% höher.

Cello-Etuis.

	K.	h.
1 Stück lackiert, Schloß, Haken	K. 20.—, 24.— bis	26 —
1 " desgleichen, ganz gefüttert	K. 28.— "	30 —
1 " nach Form des Cello, Schloß, Springer	" 25.— "	36 —

Saiten.

Violin-Darmsaiten.

Sehr haltbar, quintenrein und richtige Stärke.

Per Bund = 30 Stück.

No.	Bund		K.	h.
25	1	E, 2 ^{1/2} Zug lang, ff.	K. 3.—, 3.60 bis	4 —
33	1	E, 3 " " "	" 3.—, 4.— "	5 —
41	1	E, 4 " " allerfeinst	" 6.—, 8.— "	9 —
47	1	A, 2 ^{1/2} " " ff.	K. 3.—, 3.60, 4.— "	6 —
52	1	A, 2 ^{1/2} " " röma	K. 7.—, 8.— "	9 —
54	1	D, 2 ^{1/2} " " mittelfein	K. 3.80, 4.—, 5.— "	6 —
58	1	D, 2 ^{1/2} " " feinst röma	K. 6.—, 7.— "	9 —
		E in Blechdose, 1 Zug lang per Dtzd	1.20 "	1 40

Seidene Violin E (Akribellas).

	K.	h.
2 ^{1/2} Zug lang, gelbe Knoten		2 50
3 " " " "		3 —
4 " " " " extrafein		4 —
2 ^{1/2} " Konkurrenz E		3 50

Seidene Saiten (Quinten).

	1	2	3	4	6 Meter lang
K.	— .75	1.50	2.25	3.—	4.50 p. Dtzd.

1 Bund (30 Stück) 4 Zug Bohemia.

Cello-Darmsaiten.

Dtzd.		K.	h.	
4	1	A, fein	K. 3.60, 4.— bis	5 —
5	1	A, ff. röma	K. 6.— "	8 —
9	1	D, bessere	" 4.— "	5 —
10	1	D, feine	" 6.— "	8 —

Violon-Darmsaiten.

Stück		K.	h.	
501	1	G K. 1.20	D K. 1.80	A K. 2.50 fein
502	1	G " 1.50	D " 2.50	A " 2.80 ffein
503	1	G " 1.80	D " 2.80	A " 3.50 ffeinst
504	1	G " 2.50	D " 3.50	A " 4.— ffeinst

No.	Dtzd.		K.	h.
Violin G.				
Sehr haltbar, quintenrein und richtige Stärke.				
434	1	G, mit gelbem Seidenende, helle	K. 1.— bis	1 20
435	1	G, « blauem « feinere	« 1.30 «	1 50
436	1	G, « orange « ff. goldrot	« 1.60 «	1 80
437	1	G, « grünem « feinste	« 2.— «	2 20
438	1	G, « orange « ital.	« 2.50 «	3 —
439	1	G, « echt Silber Seidenende, ital.	« 8.— «	10 —
440	1	Stahl E in Dosen, ff.	K. —.30, —.40 «	— 50
441	1	„ E mit Kugeln im Etui	« —.35, —.40 «	— 50

Viola G und C.				
445	1	G, mit Seidenende, sehr haltbar	K. 1.—, 1.30 «	1 80
446	1	G, « blauem Seidenende	« 1.50, 2.— «	2 50
447	1	G, « orange « ital. Einlage	K. 3.— «	3 50
	1	2 C, echt Silber K. 12.— «		14 —
448	1	C, mit Seidenende, sehr haltbar	K. 1.10, 1.30 «	2 —
449	1	C, « blauem Seidenende, feinere Einlage	K. 2.— «	3 50

Cello-Saiten G und C.				
451	1	G, mit Seidenende, sehr haltbar	K. 5.— bis	5 50
452	1	G, « rotem Seidenende, helle Einlage	« 7.— «	8 —
453	1	G, « orange « ital. «	« 9.— «	13 —
454	1 St.	G u. C, « « echt Silber	« 5.— «	6 —
455	1Dtzd.	C, mit Seidenende, sehr haltbar	« 7.— «	8 —
456	1Dtzd.	C, « orange Seidenende, ital. Einlage	« 9.— «	10 —

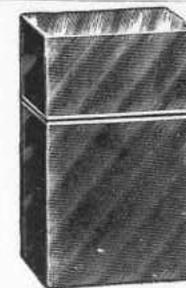
Kontrabaß-Saiten.				
457	1	E, mit Seidenende, sehr haltbar	K. 3.— bis	3 50
558	1	E, « orange Seidenende, ff. Einlage	« 4.— «	5 —

Gitarre-Saiten.				
459	1	D, A, E, auf weiße gute Trama-Seide	K. 1.20 bis	1 80
460	1	D, A, E, mit Sträußchen, auf gelbe Tramaseide « 1.— «		2 50

Dosen mit Zwischenboden für Darm- und übersponnene Saiten per Stück K. —.30.
Müllers Saitentasche zum Aufbewahren der Saiten. Bequem, elegant per Stück K. —.60

Bogenhaare, zu einzelnen Zügen gebunden				
350	1	Für Violinbogen , fein. weiße u. lange Haare K. 3.— bis		4 50
351	1	« Violabogen , fein. w. u. lange Haare K. 4.—, 4.50 «		5 —
352	1	« Cellobogen , fein. w. u. lange Haare « 5.—, 5.50 «		6 —
353	1	« Baßbogen , fein. schw. lange Haare « 4.—, 5.— «		6 —

Dtzd.

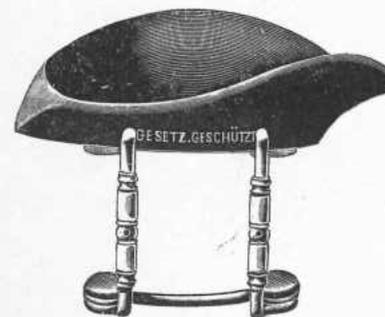


Kolophonium.

	No.	1	2	3 Lapella	4 Lapelle	K.	h.
1	Für Violine	K. —.45	— .65	— .70	— .90		
		Pappe		Holz			
1	« « Buchform	K. 1.50 bis 2.50		K. 2.— bis 3.50			
1	« « Staubfrei Ia, Sitt, Mozart, Paganini, Strauß, Lehar	K. 1.50, 2.—, 2.50, 3.—, 4.— bis				7	—
1	« Cello Ia, Sitt, Mozart, Paganini, Strauß	K. 1.60, 2.—, 3.50 bis				5	—
1	« Violon Ia	K. 2.—, 2.50, 3.— 4.— «				5	—
1	« « Ia, Reform	K. 2.50, 3.— «				5	—

Kinnhalter für Violine und Viola.

„Excellent-Stabil“.



Preise

der „Excellent-Stabil“-Kinnhalter.

Ebenholzteller, 2 Schrauben	K. 1.—, 1.40
« tief ausgehöhlt	« 1.80, 2.—
Graviert	K. 3.— bis 5.—
Mit Künstler- oder Komponisten-Köpfen	K. 6.— bis 8.—
Sevcik	« 3.— « 4.—
Mit Schulterstütze K. 3.— mehr.	

Stück

Diverse Artikel.

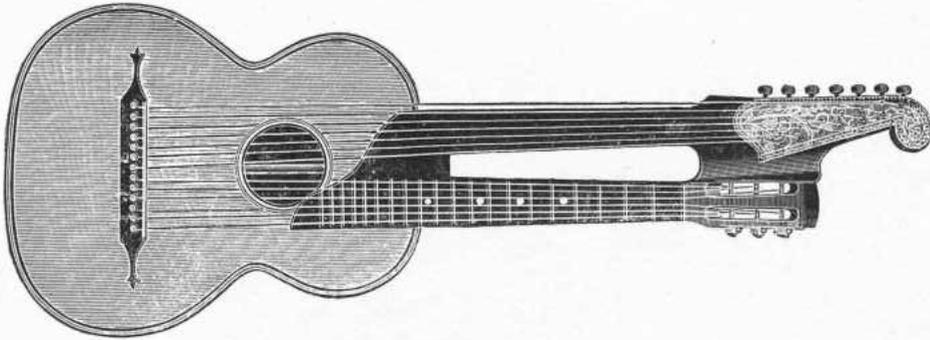
		K.	h.
1	Stehnotenpult mit 1 Leuchter, bronziert	K. 3.— bis	3 50
1	« « 1 « vernickelt	« 4.50 «	8 —
1	Stimmgabel	K. —.40, —.60, 1.— «	10 —
1	Violindämpfer	K. —.20, —.30, —.40, —.50 «	2 —
1	« „Tonwolf“ (ersetzt die stumme Violine)		— 50
1	Violinwirbel von Buchsbaum, Ebenholz, Kokos, Palisander	K. 1.—, 1.20, 2.50 bis	6 —
1	Violinstege in verschiedenen Modellen	K. 1.—, 1.20 «	6 —
1	Violinsaitenhalter	K. 1.20, 1.50, 1.80, 2.—, 4.— «	16 —

No.	Stück		K.	h.
Metronome mit Uhrwerk.				
614	1	Mahagonikästchen, ohne Glocke	K. 10.— bis	13 50
615	1	„ mit „	K. 12.—, 14.— „	16 —
Taktierstöcke für Musikdirektoren.				
623	1	Ebenholz oder Grenadill, mit Goldfischeinlage und echt Silbergarnitur	K. 25.— bis	100 —
624	1	Feine Ausstattung	K. 4.—, 6.—, 8.—, 10.— „	15 —

Sämtliche Musikalien

wie Schulen, Märsche, Tanzstücke, Ouverturen, Opern etc., aller
□ □ □ □ Verlagshandlungen, liefere ich zu Originalpreisen. □ □ □ □

Gitarren.

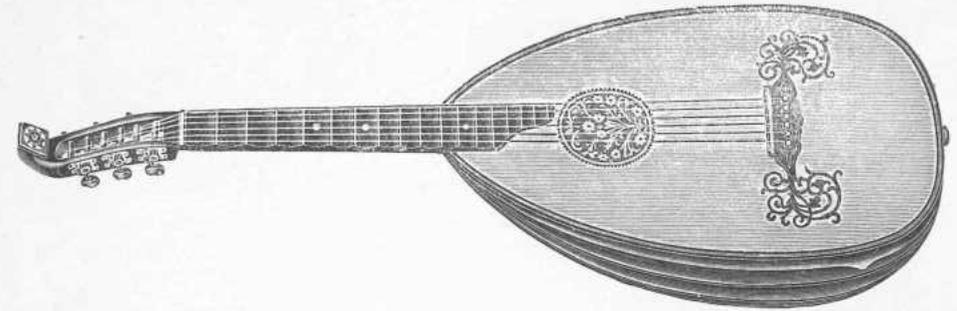


Preise für kreuzsaitige Baßgitarren:

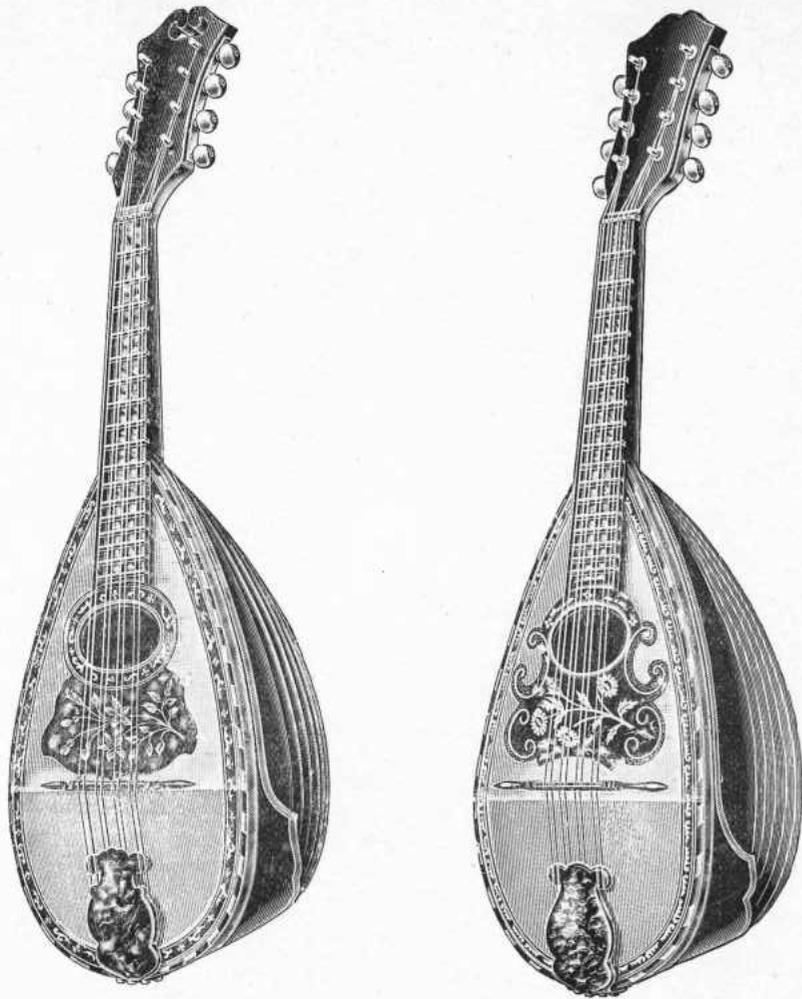
1. Von **Ahorn**, harte Bünde, Griffbrettmechanik, 14 Saiten, Kontrabaßsaiten, mit Schlüssel, wie Harfe zu stimmen . K. 60.— bis 70.—
 2. Wie Nr. 1, 16 Saiten „ 80.— „ 90.—
 3. **Palisander**, 16 Saiten „ 90.— „ 100.—
 4. „ feinste Ausstattung, 16 bis 18 Saiten „ 150.— „ 180.—
- I. Gewöhnliche **Baß-Gitarre**, 9—10 Saiten, Wirbel . . K. 30.— bis 40.—
- II. „ „ „ 10—12 „ Mechanik „ 40.— „ 50.—
- III. **Ahorn- od. Palisanderholz**, 12—14 „ „ „ 60.— „ 70.—
- IV. „ „ „ 14—16 „ „ „ 70.— „ 100.—

6saitige Gitarre.

1. Einfach, gut im Ton, mit Schrauben K. 6.— bis 7.—
2. Dieselbe mit Mechanik „ 10.— „ 12.—
3. Mit Mechanik, bessere Qualität „ 14.— „ 16.—
4. „ „ reicher Ausstattung „ 20.— „ 25.—
5. „ „ Palisander, feine Ausstattung „ 25.— „ 30.—
6. „ „ „ je nach Ausstattung K. 40.—, 50.—, 60.— „ 100.—



No.	Stück		K.	h.
Lauten.				
0	1	6 saitige, gewöhnlich, ögelb mit Guitarrekopf	K. 20.—	
0a	1	Dieselbe mit Schwanenkopf	K. 25.— bis	28 —
0b	1	Mit Rosetten, Schalloch, Steg verziert	„ 30.— „	35 —
1	1	6 saitig, kleine Form, 9 teilige Muschel, alt imitiert, zweiteilige Mechanik, schön geschnitztes Schalloch	„ 35.— „	40 —
2	1	Mittelgroß, gefällige Form, schönes Schalloch, 11 spaltig verzierter Steg, rotbraun poliert, 9 Griffbrettbünde, 6 Deckenbünde	„ 55.— „	65 —
3	1	Wie Nr. 2, Schwanenhals mit Elfenbeinstern am Wirbelkopf, rückwärts verdeckten Wirbelkasten, 6 teilige Mechanik	„ 60.— „	70 —
4	1	Muschel-Palisander mit weißer Spalteneinlage oder schön geflammtes Holz mit schwarzer Spalteneinlage	„ 65.— „	75 —
5	1	Mit Faun-, Frauen- oder Engelskopf, Bildhauerarbeit	„ 85.— „	95 —
6	1	Mit geschnitztem Kopf wie Nr. 5 und eingesetztem Schalloch	„ 100.— „	150 —
Baßlauten (9 bis 12 Saiten).				
6a	1	Mit Gitarren-Schalloch	K. 50.— bis	60 —
7a	1	Ausführung wie Nr. 3, 10 saitig	K. 80.—, 90.— „	100 —
7b	1	Ausgehohltes Griffbrett	K. 90.— „	120 —
8	1	Ausführung wie Nr. 4, schön geschnitzter Kopf, Frauen-, Engels- oder Faunkopf, ausgehohltes Griffbrett	„ 120.— „	140 —
9	1	Dieselbe, einfaches vertieftes Schalloch, weißer Rand	„ 140.— „	150 —
10	1	Feinste Ausführung, feinsten Frauenkopf, dreifach vertieftes Schalloch mit dem Motiv „Wein, Weib und Gesang“, feinst verzierter Steg, weißer Rand	K. 160.—, 180.— „	200 —

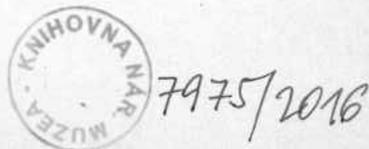


Mandolinen.

Stimmung e e, a a, d d, g g. — Reines Griffbrett, je nach Wunsch in Neapolitaner oder römischer Form.

No.		K.	h.
1	Ahorn, 13 Rippen, braun und weiß, ohne Mechanik	7.— bis 8	—
1a	„ 13 „ „ „ mit „ „	10.— bis 12	—
2	Braun und weiß, 15 Rippen, gute Mechanik	14.— „ 16	—
3	Mahagoni und Ahorn, 15 Rippen, Perlmutter-Schalloch	18.— „ 20	—
5	Dieselbe mit 19 Rippen, ff. Palisander	20.— „ 25	—
6	In feinerer Ausstattung, 21—27 Rippen, elegant	25.— „ 35	—
7	Noch feinere Ausstattung	K. 40.—, 50.—, 60.— „ 80	—

Italienische 10 0/10 billiger.



No.	Stück		K.	h.
Feine Konzert-Flöten.				
System Ziegler oder Meyer. Vor dem Versand ausgeprobt. Keine Fabrikware. Grenadill, Korkzapfen, Neusilberkapseln.				
1	12—13 Klappen mit Elfenbeinkopf,	H-Fuß K. 56.— bis	60	—
1	10—11 „ „ „	H-Fuß „ 48.— „	50	—
1	12—13 „ ohne „	H-Fuß „ 30.— „	34	—
1	10—11 „ „ „	H-Fuß „ 26.— „	28	—
1	10 „ „ „	C-Fuß „ 18.— „	20	—
1	8 „ „ „	C-Fuß „ 16.— „	17	—
1	6 „ „ „	„ 9.— „	10	—
1	4 „	6.— „	8	—

**Solo-Klarinetten von Grenadillholz.
Geschmiedete Klappen.**

145	1	Mit 13 Klappen, 1 Fis-Brille (2)	38	—
146	1	„ 14 „ 1 „ (2)	40	—
147	1	„ 15 „ 1 „ (2)	42	—
148	1	„ 15 „ 2 Fis-Brillen (4)	46	—

**Feinste Konzert-Solo-Klarinetten.
Geschmiedete Klappen.**

154	1	Von Grenadillholz, 14 Neusilberklappen, 1 Brille, 2 Rollen, Kautschuk-Mundstück, H-Cis-Triller	55	—
155	1	Dieselbe mit 15 Klappen, 2 Brillen, H-Cis-Triller	60	—

Klarinetten- und Flöten-Etui.

223	1	Aus gelbem Leder K. 6.—, von Holz ausgestochen mit Lederüberzug	9	—
	1	Klarinetten-Etui „Peltine“, sehr gut u. praktisch K. 3.—	3	50
225	1	Flöten-Etui, feinst, von Holz ausgestochen	6	—
226	1	Pikkolo-Etui, feinst, von Holz ausgestochen	3	—

Klarinetten-Blätter und -Polster.

Dtzd.	1	Klarinetten-Blätter	1	50
	1	„ ff. Rabutt	2	—
	1	„ -Polster	—	20

Ueber Blechblasinstrumente und Trommeln verlangen Sie Katalog.